

Karneval als Dorfparty

Beste Stimmung beim TSV im Sportheim



Ausgelassene Stimmung herrschte beim Karneval in Bollensen, hier ein Blick ins Publikum im Sportheim der Turn- und Sportvereins. Fotos: Gudrun Porath

Bollensen – Bereits kurz nach Beginn um 20.11 Uhr hielt es die 130 Gäste im Sportheim nicht mehr auf ihren Stühlen. Beim Karneval in Bollensen ging auf der Bühne und im Zuschauerraum die Party ab. Traditionell begann der Abend mit einem Grünkohlessen. Die schwere Kost machte das fast ausschließlich verkleidete Publikum nicht müde, sondern munter.

Von Anfang an machten alle mit. Das galt auch für das alte Prinzenpaar, Karo II. (Borchert) und Julien II. (Götemann). Es war kurzfristig eingesprungen, weil das neue Prinzenpaar krankheitsbedingt passen musste.

Das Prinzenpaar begleiteten der Fünfferrat mit Karl Voges, Britta Herwig, Janik Bähr, Dinah Stollwerck-Bauer und Jana Diedler und die junge Prinzengarde, die mit ihren fünf Tänzerinnen zwar noch im Aufbau ist, sich aber mit ihrem Gardetanz schon gut eingespielt zeigte.

Als eingespieltes Team erwiesen sich auch Jana Diedler und Dinah Stollwerck-Bauer, die routiniert durch den Abend führten. Früher war nicht alles gut, resümierte Stollwerck-Bauer in ihrer Büttenrede. Als bekennender Fuß-

ballfan erinnerte sie unter anderem an Franz Beckenbauer. „Wenn es gut war, dann war es wegen der Menschen gut. Das ist auch heute so.“

Freiheit sei der Geist des Karnevals. Dazu gehöre auch die Freiheit, von Großem zu träumen, wie es Diedler tat. Sie träumte vom „Erlebnispark Bollen- sen“ mit Wasserski und Stand-Up-Paddling bei Voges auf dem Fischteich, Ponyreiten auf dem Spielplatz und Erlebnisklettern am Kirchturm mit Stefan Riehm, was mit lautem Gejohle quittiert wurde.

Daniel Voges als Dorfkind „Hugo“ zeigte „Chantal“ (Michelle Kumm) aus der Großstadt in lockerer Folge mit der Gruppe „Bollensen on the Dancefloor“, was das Dorf vom Hanomag-Taxi über den Sportverein bis zu Kühen und Schweinen alles zu bieten hat. Die „Freunde der Sesamstraße“ begeisterten mit einem Tanz zum legendären Lied „Manamana“, die gemischte Gruppe tanzte zu Bibi Blocksberg.

Als beim Auftritt „African King“ zwei Darsteller ihre spärlich bekleideten Hinterteile zeigten, rief der Saal „Ausziehen“. Der Luftballontanz mit Publikumsbeteiligung und die spontan gestartete Polonaise sorgten für ausgelassene Stimmung.

Auch die Tanzgruppe Ak-shota vom SC Volpriehausen lieferte einen echten Hit. Bei der Zugabe zum Mallorca-Song „Die Krankenschwester“ tanzten alle mit.

Jana Diedler wusste die Vorfreude auf die Session 2025 zu steigern. Sie hatte ein freiwilliges Paar aus dem Publikum gesucht, ohne zu verraten, wofür. Nur Jan Leßner-Schminke und der als heiße Braut verkleidete Ferdinand Menneke, Präsidenten-Duo des Karnevals der Schoninger in Vernawahlshausen, meldeten sich. So blieb Diedler nichts anderes übrig, als die beiden als Bollenser Prinzenpaar 2025 zu verkünden. zyp